



Bild Copyright: istock/Blue Planet Studio

10.11.2020 08:22 CET

amedes-Studie zu neuem NIPT-Nachweisverfahren erschienen

Nicht-invasive Pränataltests (NIPT) sind eine hochempfindliche und spezifische Methode zum Nachweis von fetalen chromosomalen Genommutationen aus mütterlichem Plasma.

In einer kürzlich im Fachmagazin Archives of Gynecology and Obstetrics publizierten Studie haben unsere Kollegen **Heike Borth, Dr. Anna Teubert, Dr. Ralf Glaubitz, Dr. Sarah Knippenberg, Nargül Kutur, Dr. Thomas Winkler und Dr. Bernd Eiben** die Zuverlässigkeit des neuen VeriSeq NIPT Solution v2 Nachweisverfahrens bei 13.607 Schwangerschaften untersucht.

Für die Arbeit mit dem Titel „**Analysis of cell-free DNA in a consecutive series of 13,607 routine cases for the detection of fetal chromosomal aneuploidies in a single center in Germany**“ wurden die Proben der schwangeren Frauen, die sich zuvor einer NIPT unterzogen hatten, mit dem VeriSeq NIPT Solution v2 Assay auf das Vorliegen der häufigen fetalen Trisomien 21, 18 und 13 sowie Monosomie X untersucht.

Der VeriSeq NIPT Solution v2 Assay deckte im Rahmen der Studie fetale chromosomale Aneuploidien über eine Reihe von fetalen Fraktionen mit hoher Empfindlichkeit und Spezifität auf der Grundlage bekannter klinischer Ergebnisse, einem hohen Gesamt-PPV und einer niedrigen Ausfallrate auf.

Detaillierte Ergebnisse können Sie [HIER](#) in der open access Publikation einsehen.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43